



## How-To: Neuigkeiten mit Hilfe eines RSS-Readers verfolgen

### Was ist ein RSS-Reader und wozu brauche ich ihn?

Sie möchten eine große Zahl einzelner Webseiten im Blick behalten ohne diese (ggf. mehrmals) täglich manuell aufrufen zu müssen? Hierfür gibt es eine einfache und verlässliche Lösung: Die meisten Seiten auf denen regelmäßig neue Inhalte veröffentlicht werden bieten sogenannte **RSS-Feeds** an; diese Abkürzung steht für »*Really Simple Syndication*« und bezeichnet eine Technologie, die Nutzer\_innen über Änderungen einer Webseite in Kenntnis setzt. In der Regel wird ein **RSS-Reader** genutzt, um diese Informationen zentral zu sammeln.

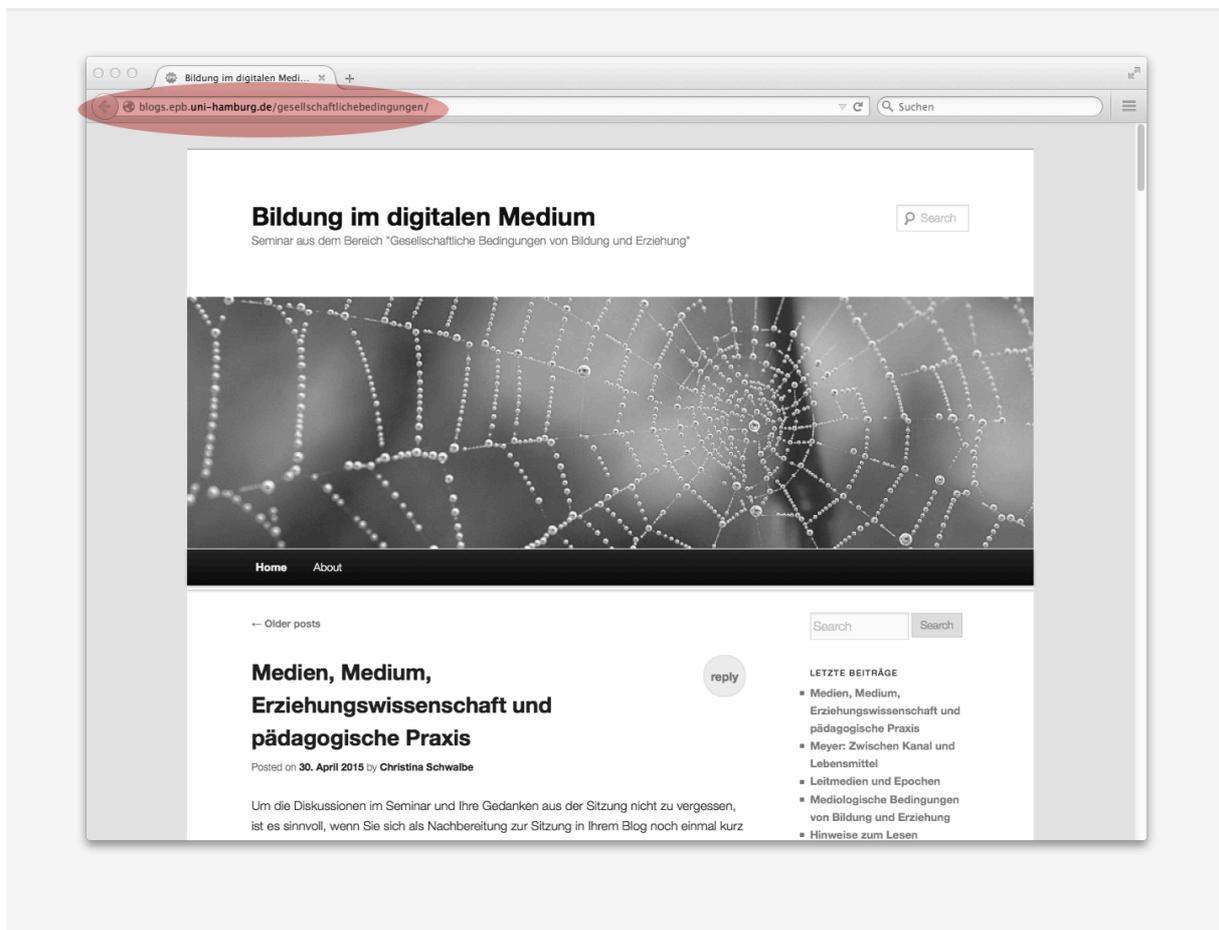
Der Gebrauch eines RSS-Readers ähnelt einem digitalen Zeitungsabo, Sie bekommen neue Artikel und/oder Kommentare frei Haus geliefert. Mit dem entscheidenden Unterschied, dass Sie die Inhalte Ihres Abos selbst bestimmen. Hierfür müssen einmalig die RSS-Feeds der gewünschten Webseiten dem FeedReader Ihrer Wahl hinzugefügt werden – im Anschluss erhalten Sie automatisiert Benachrichtigungen über neue Inhalte auf den abonnierten Seiten. Das zeitaufwendige manuelle Besuchen Ihrer Lieblingswebseiten gehört der Vergangenheit an.

### Wie finde und abonniere ich RSS-Feeds?

Im Regelfall reicht es heute aus, die URL einer Webseite aus der Adresszeile Ihres Browsers zu kopieren und diese anschließend den Abos im RSS-Reader der Wahl hinzuzufügen. **Achtung:** Die Feeds passwortgeschützter Blogs lassen sich nicht abonnieren (und das ja auch aus gutem Grund)!

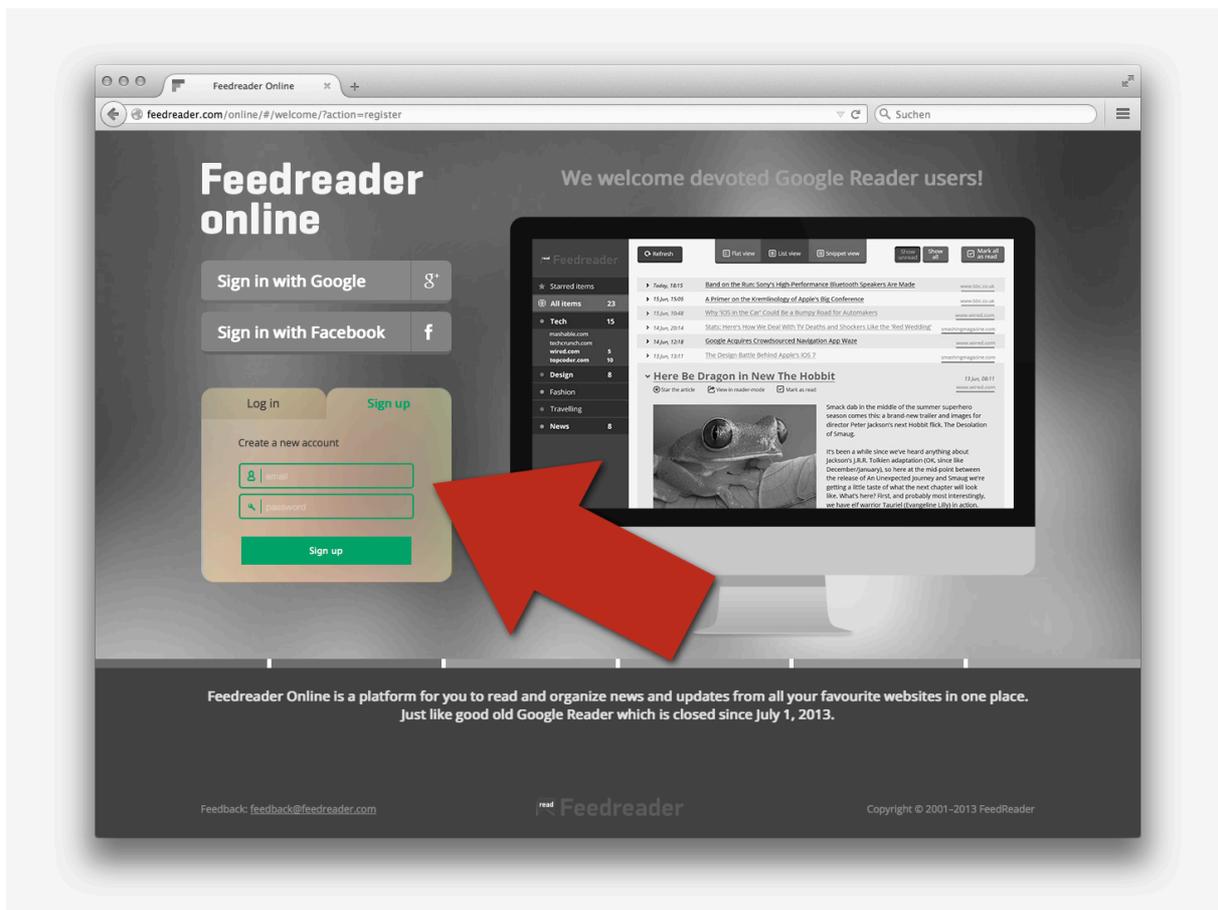
Im Folgenden wird das Abonnement von RSS-Feeds am Beispiel von »FeedReader« (<http://feedreader.com>) erläutert, neben »The Old Reader« (<https://theoldreader.com>) einer der RSS-Reader, bei denen man im Zuge der Registrierung kein Google-, Twitter- oder Facebook-Konto zur Authentifizierung angeben muss. Für Nutzer\_innen, die kein Problem mit einer Verknüpfung der Accounts haben lohnt sich gegebenenfalls auch ein Blick auf die Alternativen »Feedly« (<https://feedly.com>) oder »Digg« (<http://digg.com>). Die Funktionalität aller Dienste ist vergleichbar. Wir haben uns für »FeedReader« entschieden, weil hier neben den Artikeln auch die Kommentare eines Blogs abonniert werden können – was im Seminarkontext einen nicht unwesentlichen Mehrwert bedeuten kann. Die folgenden dokumentierten Schritte sind beispielhaft; sollten Sie also eine der aufgeführten Alternativen (oder auch eine nicht aufgeführte Alternative) bevorzugen – nur zu!

## 1. Schritt: Die URL kopieren



**Abb. 1:**  
Die URL der gewünschten Seite in der Adresszeile des Browsers (rot hervorgehoben) markieren und kopieren.

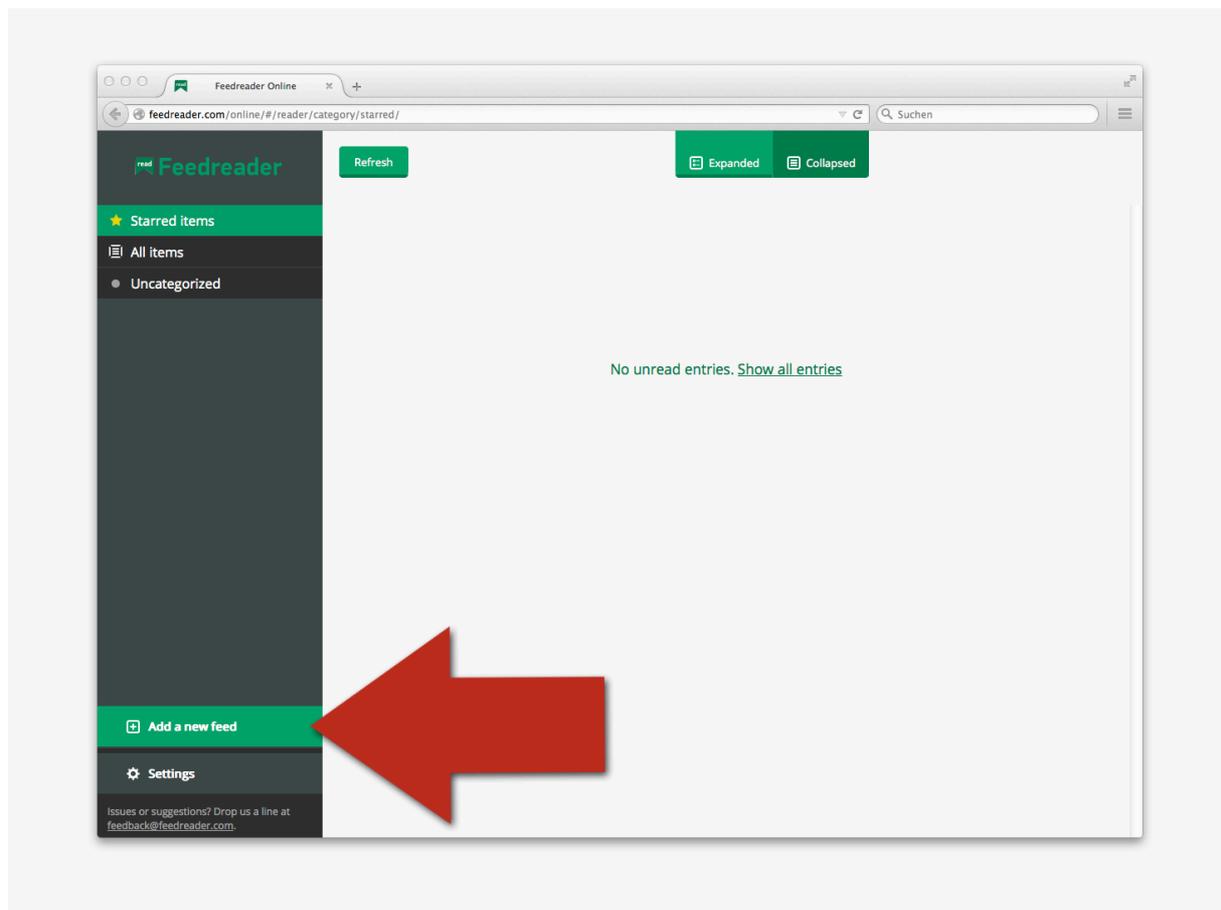
## 2. Schritt: Anmeldung bei »Feedreader« (1/2)



### Abb. 2:

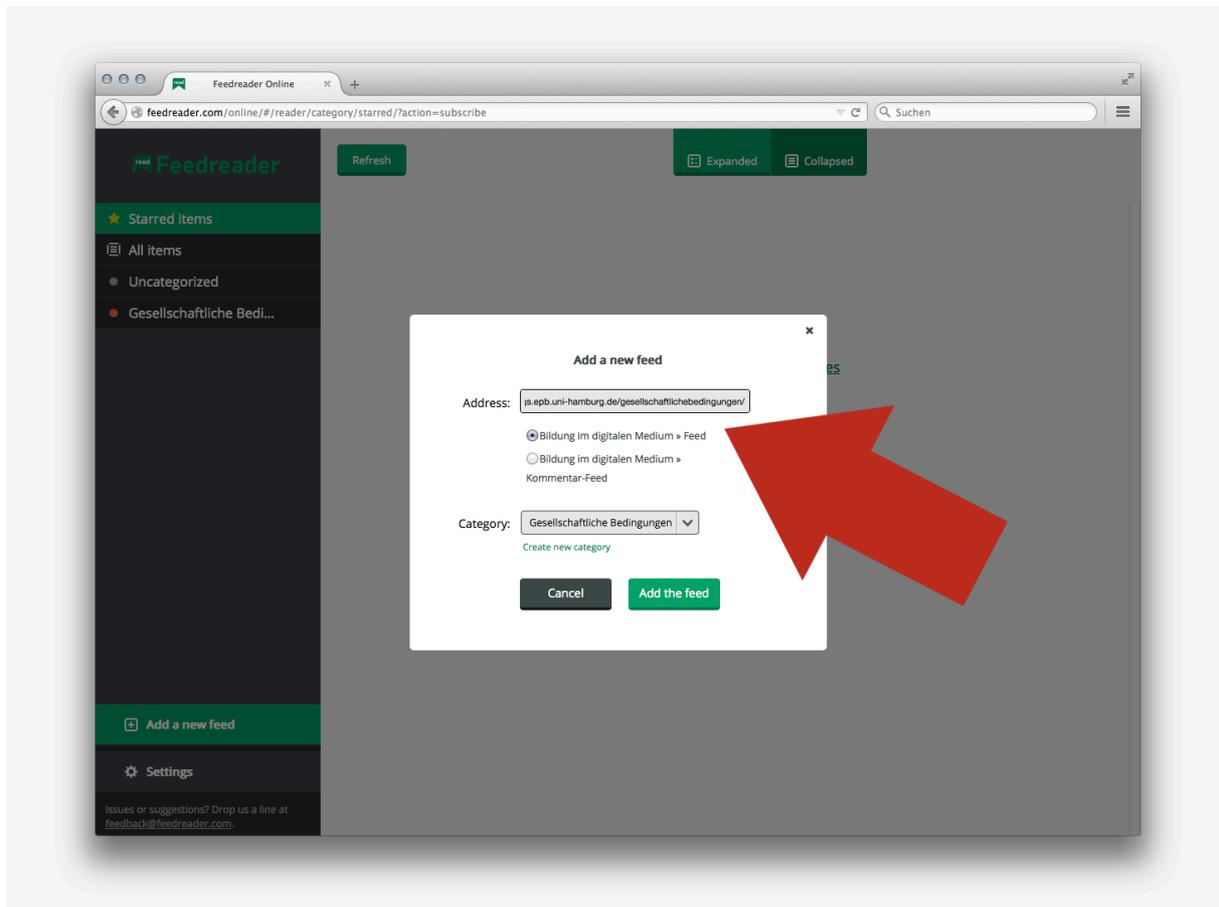
Rufen Sie die Seite [feedreader.com](http://feedreader.com) auf. Wechseln Sie auf die Schaltfläche »Sign up« zur erstmaligen Registrierung. Geben Sie im folgenden Fenster die gewünschten Informationen ein. Die Anmeldung wird durch eine Bestätigungsmail abgeschlossen, die Sie umgehend erhalten. Durch einen Klick auf einen Aktivierungslink bestätigen Sie Ihre Anmeldung.

### 3. Schritt: RSS-Feeds abonnieren (1/3)



**Abb. 3:**  
Klicken Sie auf die Schaltfläche »Add a new feed« um einen RSS-Feed hinzuzufügen.

## 4. Schritt: RSS-Feeds abonnieren (2/3)



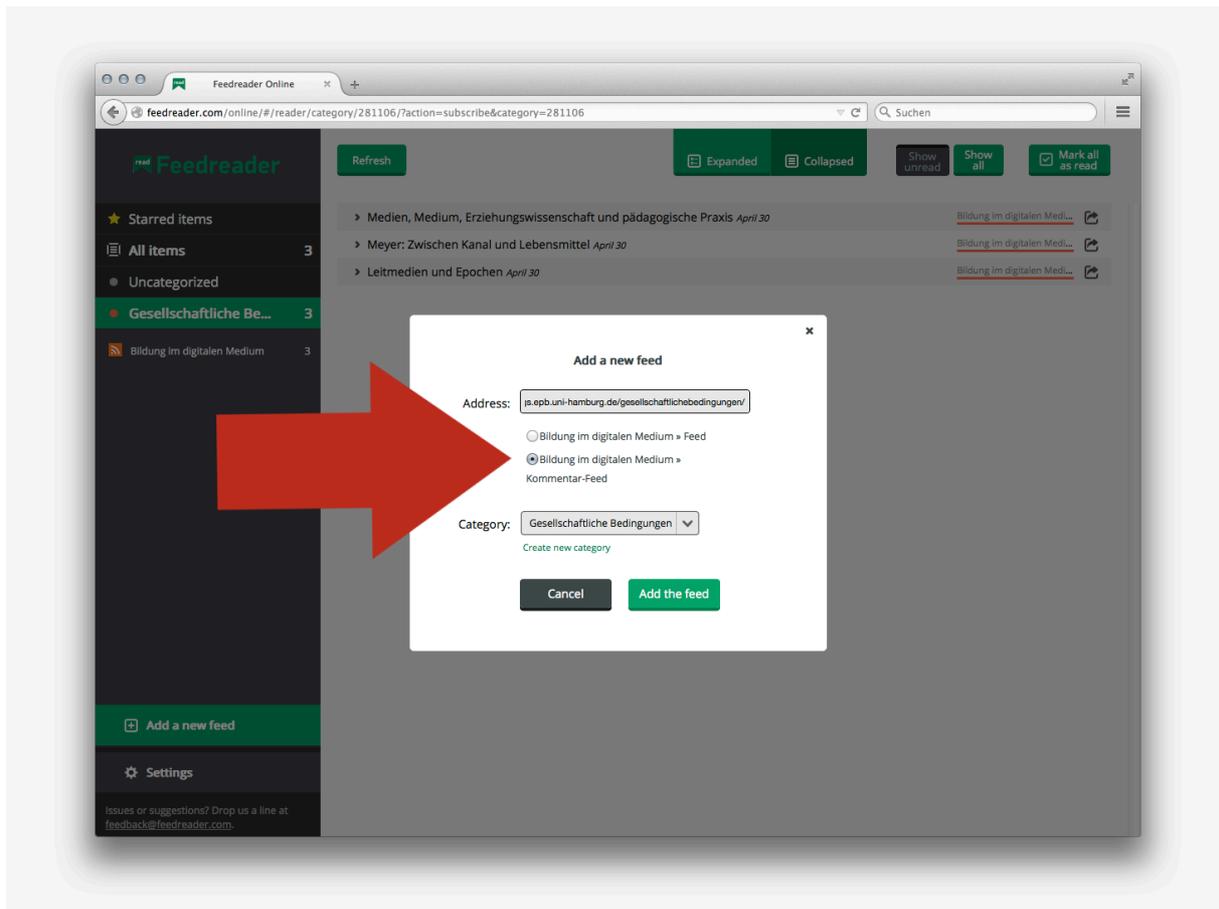
**Abb. 4:**

Die in Schritt 1 kopierte URL muss nun in das Adressfeld eingefügt werden. Sollten Sie die Wahl zwischen zwei Feeds haben (in unserem Beispiel: Blog- und Kommentarfeed einer Seite) wählen Sie zunächst die erste Option. Sie können die Kommentare abonnieren, indem Sie den Vorgang mit einer neuen Auswahl wiederholen (vgl. Schritt 5).

Wir haben zudem eine Kategorie namens »Gesellschaftliche Bedingungen« angelegt, der wir im Folgenden alle Blogfeeds des gleichnamigen Seminars zuordnen werden.

Wenn keine weitere Auswahl zu treffen ist, klicken Sie auf die grüne Schaltfläche »Add the feed« – et voilà: Der RSS-Feed der gewünschten Seite wird nun abonniert!

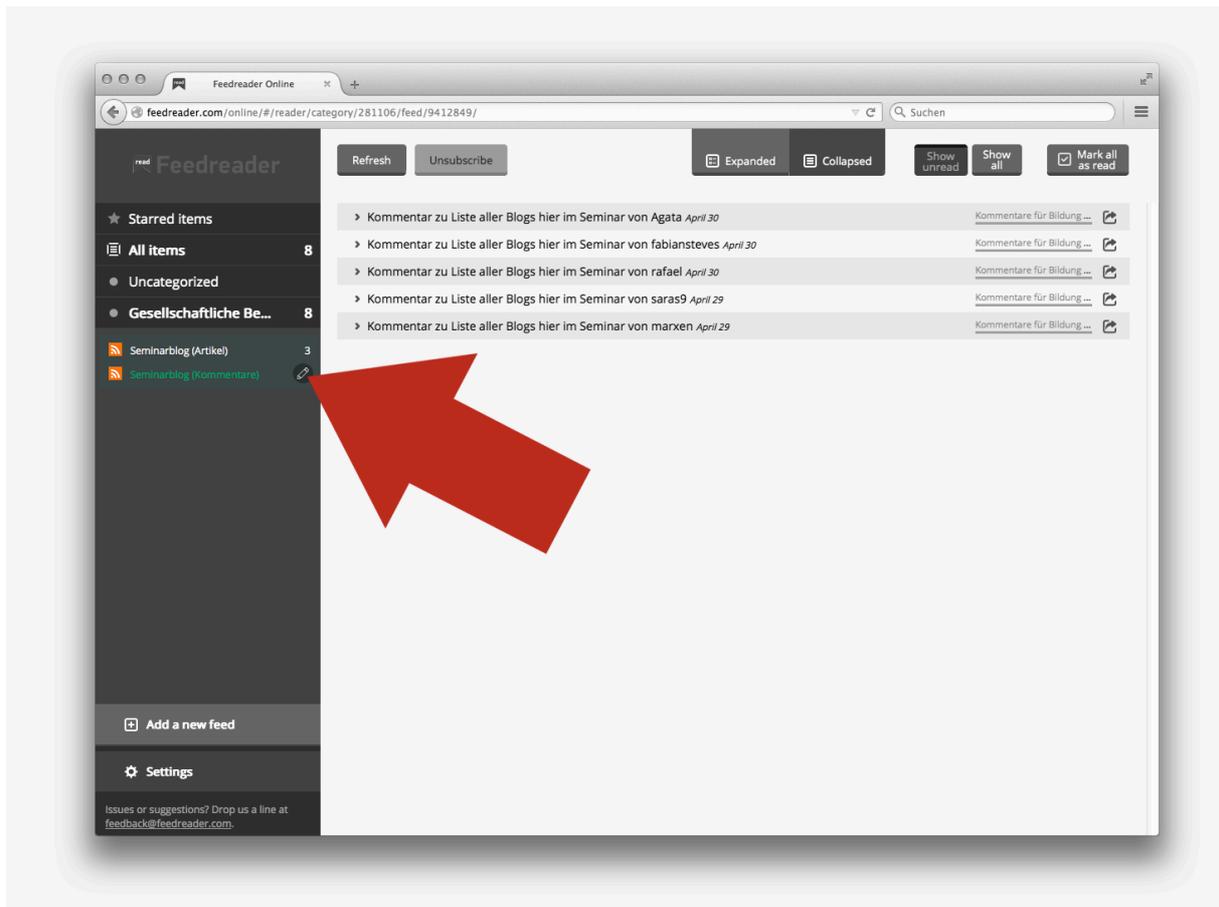
## 5. Schritt: RSS-Feeds abonnieren (3/3)



**Abb. 5:**

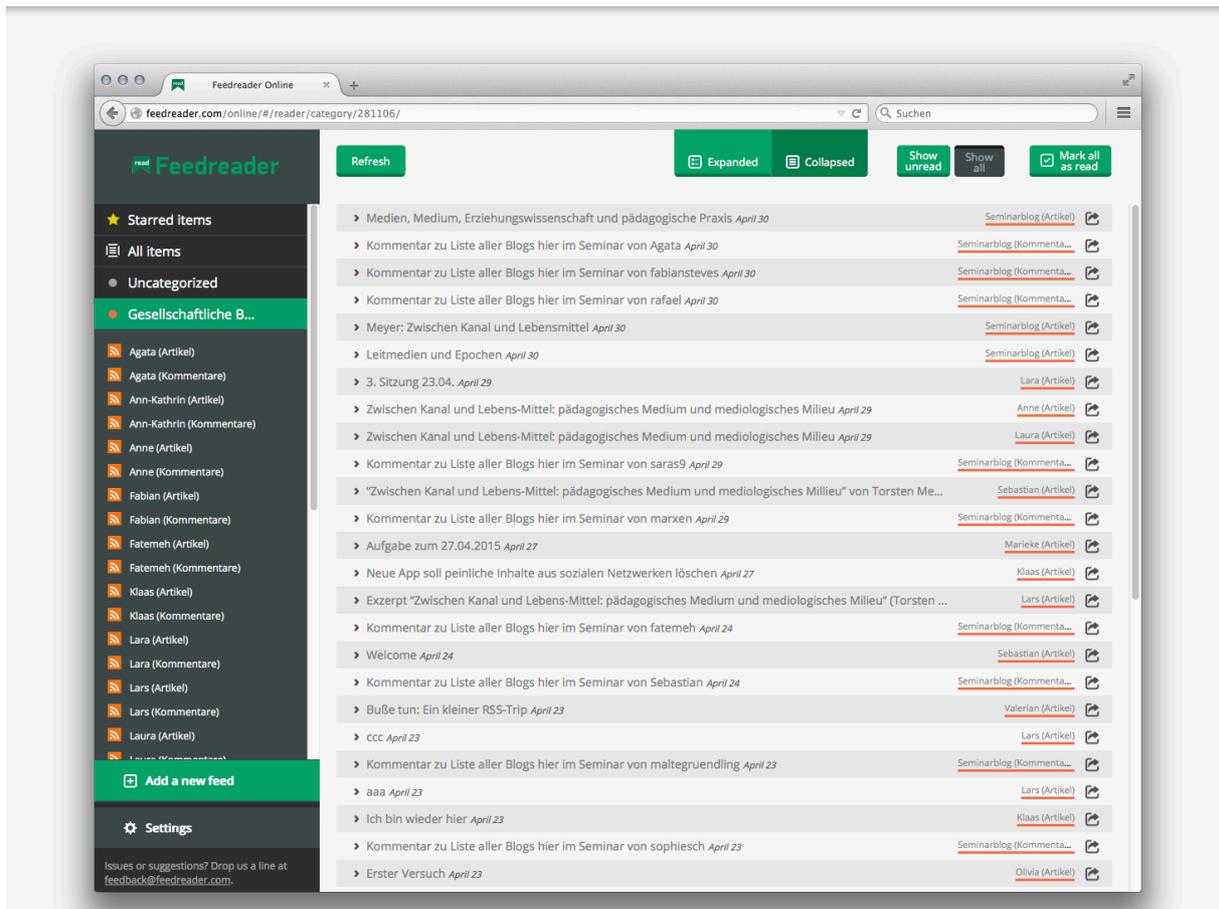
Abonnieren Sie ggf. die Kommentare eines Blogs, indem Sie das Prozedere des vorangegangenen Schritts wiederholen und vorm Hinzufügen des Feeds die zweite Option wählen.

## 6. Schritt: Feeds umbenennen (optional)



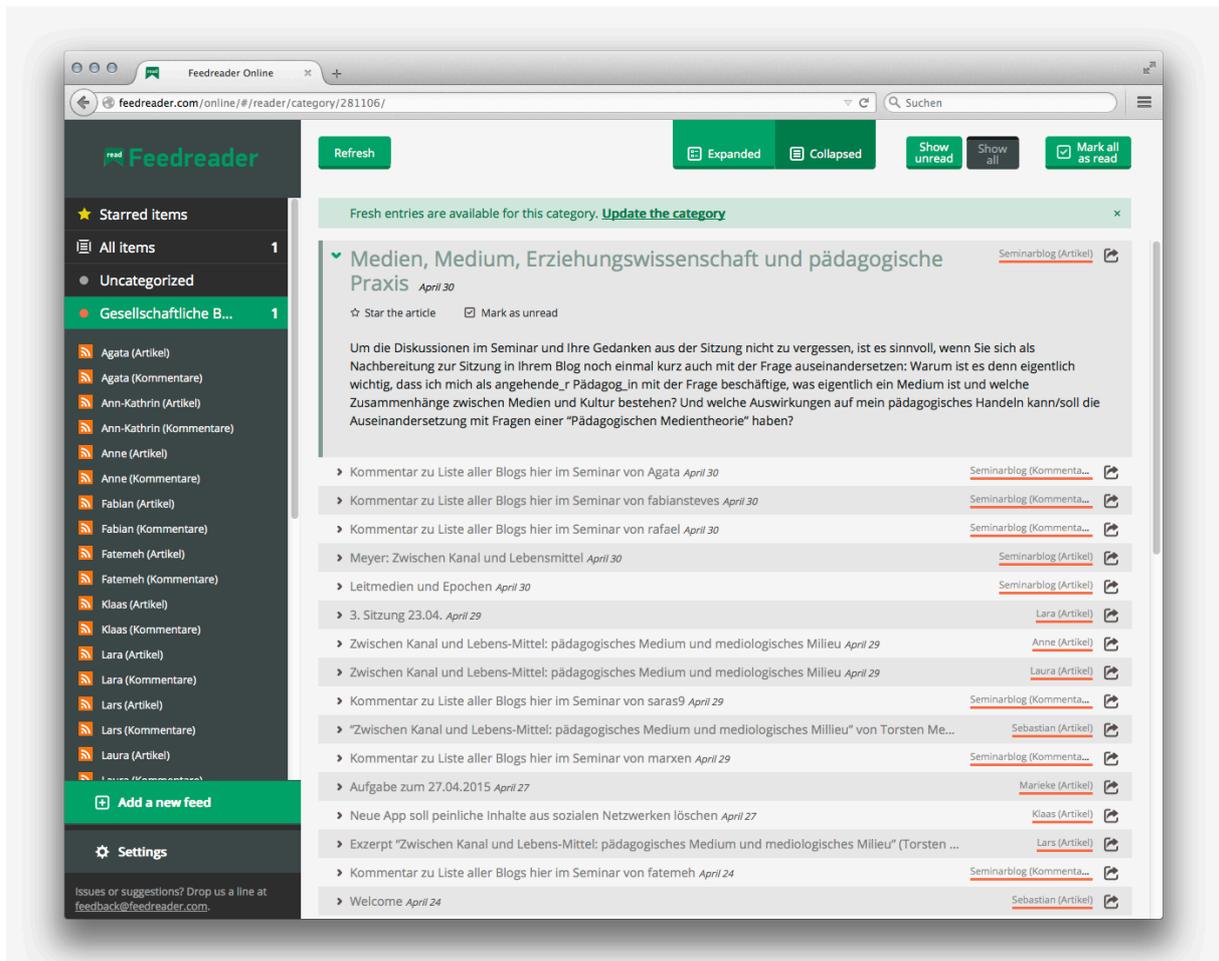
**Abb. 6:** Um von Anfang an die Übersicht über Ihre Abonnements zu behalten empfehlen wir, die hinzugefügten Feeds bei Bedarf umzubenenen. Klicken Sie dazu auf das kleine Stift-Symbol neben dem Titel des betreffenden Feeds in der linken Spalte. Ändern Sie anschließend den Titel und bestätigen Sie Ihre Änderung durch Drücken der Enter-Taste.

## 7. Schritt: Weitere Feeds hinzufügen



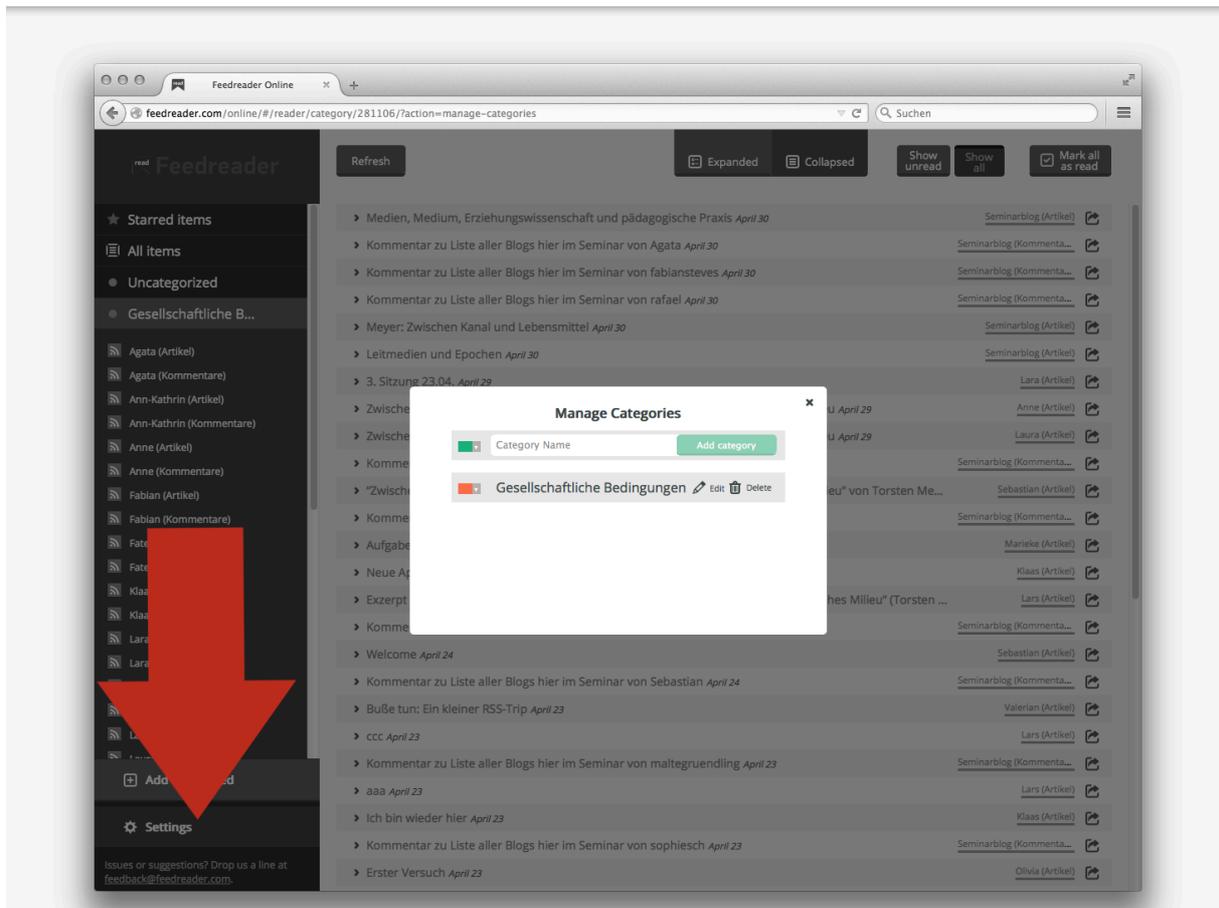
**Abb. 7:** Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 so lange, bis alle gewünschten Seiten abonniert sind. Die Feeds tauchen nun sowohl im Hauptfenster als auch im linken Randbereich unter dem Namen der Kategorie auf (dort ist hinter dem Namen eines jeden Feeds die Anzahl der ungelesenen Beiträge durch eine farbige Zahl vermerkt).

## 8. Schritt: Lesen!



**Abb. 8:** Fertig! Alle abonnierten Feeds können nun komfortabel im Feedreader gelesen, gespeichert und bei Bedarf (mit-)geteilt werden.

## 9. Schritt: Ihren Feedreader anpassen



**Abb. 9:** Mit einem Klick auf »Settings« am unteren linken Bildrand können die sowohl die Kategorien (»Manage categories«) als auch Ihre persönlichen Kontoeinstellungen (»Account settings«) bearbeitet werden.